

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### der Abgeordneten Nicole Ludwig (GRÜNE)

vom 01. Oktober 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2013) und **Antwort**

#### Gründungen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Von knapp 21.000 Gewerbeneuerrichtungen im 1. HJ 2013 sind insgesamt 17.200 Einzelunternehmen. Davon wurden 32% von Frauen gegründet. Wie viele der Einzelgründungen sind aus Arbeitslosigkeit oder Beschäftigungsmaßnahmen heraus entstanden? Bitte nach Geschlechtern getrennt darstellen.

Zu 1.: Zur Frage, wie viele Einzelgründungen aus Arbeitslosigkeit oder Beschäftigungsmaßnahmen heraus entstanden sind, liegen keine Statistiken des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg oder der Bundesagentur für Arbeit vor. Allerdings können Angaben zum Abgang an Arbeitslosen in die Selbstständigkeit gemacht werden. Dies war im ersten Halbjahr 2013 in Berlin bei insgesamt 10.491 Personen der Fall. Darunter befanden sich 5.053 Frauen und 5.438 Männer (Quelle: Bundesagentur für Arbeit).

2. Bitte stellen Sie die Unternehmensneugründungen aus dem 1. HJ 2013 nach Geschlecht, Gesellschaftsform und Branche dar sowie zum Vergleich auch entsprechend für die Vorjahreszeiträume 2010 - 2012.

Zu 2.: Zur Zahl der Gewerbeneuerrichtungen und deren Aufteilung nach Geschlecht, Gesellschaftsform und Branche ergibt sich für Berlin das folgende Bild:

	1. Hj. 2013	1. Hj. 2012	1. Hj. 2011	1. Hj. 2010
<b>Gewerbeneuerrichtungen<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>20.895</b>	<b>22.476</b>	<b>21.893</b>	<b>21.009</b>
<b>nach Branchen<sup>2</sup></b>				
A+B Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	32	52	38
C Verarbeitendes Gewerbe	653	616	657	542
D+E Energie und Wasserversorgung	236	264	238	264
F Baugewerbe	4.420	4.885	3.979	3.147
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3.515	3.652	3.744	4.035
H Verkehr und Lagerei	521	616	618	555
I Gastgewerbe	1.218	1.374	1.263	1.331
J Information und Kommunikation	922	966	911	981
K Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	300	385	475	451
L Grundstücks- und Wohnungswesen	447	556	423	486
M Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleist	1.814	1.983	1.980	2.019
N Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	2.960	3.189	3.067	2.634
P,Q,R Erziehung u. Unterricht, Gesundheit, Sozialwesen	957	1.003	1.071	1.048
O+S Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.903	2.955	3.415	3.478
<b>nach Gesellschaftsform</b>				
	<b>1. Hj. 2013</b>	<b>1. Hj. 2012</b>	<b>1. Hj. 2011</b>	<b>1. Hj. 2010</b>
Einzelunternehmen	17.199	18.646	18.236	17.213
<b>dar:</b>				
Frauen	5.498	5.908	5.968	5.719
Männer	11.701	12.738	12.268	11.494
Offene Handelsgesellschaft	16	22	18	20
Kommanditgesellschaft	12	23	24	32
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	340	263	293	282
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	659	694	726	711
Aktiengesellschaft	45	72	82	69
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	2.495	2.618	2.370	2.536
GmbH ohne UG <sup>3</sup> (haftungsbeschränkt)	1.950	2.088	1.882	–
Unternehmergesellschaft (UG haftungsbeschränkt)	545	530	488	–
Private Company Limited by Shares	64	71	68	80
Genossenschaft	6	3	3	5
Eingetragener Verein	17	14	16	10
Sonstige Rechtsformen	42	50	57	51

<sup>1</sup> Gewerbeneuerrichtungen berücksichtigen nicht die Anmeldungen wegen Übernahme eines Betriebes, Gesellschaftereintritt, Änderung der Rechtsform oder Zuzug aus einem anderen Meldebezirk.

<sup>2</sup> Wirtschaftsabschnitte gemäß aktueller WZ-Klassifikation (WZ 2008).

<sup>3</sup> Die UG (haftungsbeschränkt) wird erst seit 2011 erfasst.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3. Wie hoch ist der Anteil der Migranten und Migrantinnen an den Neugründungen im ersten Halbjahr 2013 sowie den Vorjahreszeiträumen 2010 - 2012? Bitte nach Branche, Gesellschaftsform und Geschlecht darstellen.

Zu 3.: Zur Frage, wie hoch der Gründungsanteil der Personen mit Migrationshintergrund ist, liegen keine amtlichen Statistiken vor. Der Ausländeranteil an den Neuerrichtungen von Einzelunternehmen lag im ersten Halbjahr 2013 in Berlin bei 47,8 % (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

4. Wie viele der Gründungen im ersten Halbjahr 2013 erhalten einen Gründungszuschuss? Über welchen Zeitraum laufen die Bewilligungen? Wie hoch sind die Zuschüsse pro Bewilligung durchschnittlich?

Zu 4.: Der Gründungszuschuss wurde in Berlin im ersten Halbjahr 2013 in insgesamt 598 Fällen neu gewährt. Beim Gründungszuschuss lag die monatliche Durchschnittsförderung pro geförderter Person in Berlin im Jahr 2012 (aktueller Datenstand) bei 1.141 Euro (Quelle: Bundesagentur für Arbeit).

Die formalen Bedingungen des Gründungszuschusses sind im SGB III §§ 93,94 zu finden. Förderdauer und Förderbetrag sind in § 94 festgelegt. Als Gründungszuschuss wird für die Dauer von sechs Monaten der Betrag geleistet, den die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer als Arbeitslosengeld zuletzt bezogen hat, zuzüglich monatlich 300 Euro. Der Gründungszuschuss kann für weitere neun Monate in Höhe von monatlich 300 Euro geleistet werden, wenn die geförderte Person ihre Geschäftstätigkeit anhand geeigneter Unterlagen darlegt. Bestehen begründete Zweifel an der Geschäftstätigkeit, kann die Agentur für Arbeit verlangen, dass ihr erneut eine Stellungnahme einer fachkundigen Stelle vorgelegt wird.

Grundsicherungsbezieherinnen und Grundsicherungsbezieher, die sich selbstständig machen wollen, können durch das Einstiegsgeld bei selbstständiger Erwerbstätigkeit gefördert werden. Das Einstiegsgeld wurde in Berlin im ersten Halbjahr 2013 in insgesamt 594 Fällen neu gewährt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit).

5. Wie hoch ist der Anteil der unter 30jährigen Existenzgründer? Bitte nach Geschlechtern getrennt darstellen für die ersten Halbjahre 2010 - 2013.

Zu 5.: Der Anteil der unter 30-jährigen Existenzgründerinnen und Existenzgründer lässt sich auf Ebene der Einzelunternehmen abbilden:

**Anteil der unter 30-jährigen an den neu errichteten Einzelunternehmen insgesamt**

	1. Hj. 2013	1. Hj.2012	1. Hj.2011	1. Hj.2010
	in %			
<b>Insgesamt</b>	<b>39,2</b>	<b>35,2</b>	<b>30,3</b>	<b>27,1</b>
Anteil Frauen	44,1	39,9	33,6	30,9
Anteil Männer	36,9	33,1	28,7	25,2

Quelle: Gewerbedatenbank SenWTF

6. Wie hoch ist der Anteil an Existenzgründern, die nebenberuflich ein Gewerbe anmelden? Wie viele von diesen erhalten eine Gründungsberatung? Bitte nach Geschlechtern getrennt und für die ersten Halbjahre 2010-2013 darstellen.

Zu 6.: Zu nebenberuflichen Existenzgründungen ergibt sich für Berlin folgendes Bild:

	1. Hj. 2013	1. Hj.2012	1. Hj.2011	1. Hj.2010
<b>Gewerbeneuerrichtungen insgesamt</b>	<b>20.895</b>	<b>22.476</b>	<b>21.893</b>	<b>21.009</b>
darunter:				
Nebenerwerb <sup>1</sup>	5.979	5.765	5.121	5.200
Anteil Nebenerwerb in %	28,6	25,6	23,4	24,8

<sup>1</sup> Geschlechterspezifische Angaben sowie Angaben zur Gründungsberatung liegen nicht vor.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

7. Wie wirkt sich die Reduzierung des Gründerzuschusses auf die Antragsstellung für das Gründercoaching aus? Wie viele der Neugründungen haben ein Gründercoaching vor und nach Absenkung des Zuschusses in Anspruch genommen? Bitte teilen sie alle Angaben in Prozent und Absolut für ein Jahr vor und nach Absenkung des Gründerzuschusses mit. Ist eine Tendenz bei der Inanspruchnahme der Businessplan-Beratung erkennbar?

(BMAS) durchgeführt. Nach Auskunft der KfW sind die Zusagezahlen in Berlin nach der Reform des Gründungszuschusses im Dezember 2011 zurückgegangen von insgesamt 2.798 Zusagen im Jahr 2011 auf 2.380 Zusagen im Jahr 2012 (Rückgang um 14,9 %). Der Rückgang ist ausschließlich auf die Reduzierung der Zusagen in der Programmvariante des BMAS zurückzuführen. Hier wurden 2011 2.374 Anträge bewilligt, im Jahr 2012 nur noch 1.900 (Rückgang um 20,0 %). Die Tendenz hat sich im laufenden Jahr fortgesetzt.

Zu 7.: Das Förderprogramm „Gründercoaching Deutschland“ wird nicht vom Land Berlin, sondern deutschlandweit von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft (BMWi) bzw. für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Eine ähnliche Tendenz ist auch in den Gründungsberatungen der Kammern erkennbar: Von 2011 auf 2012 haben sich die Beratungen und Konzeptprüfungen zum Gründungszuschuss in der Betriebsberatung der Handwerkskammer mehr als halbiert: 2011 kommt auf 133 Beratungen/Prüfungen, 2012 nur noch auf 64 Beratungen/Prüfungen.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) hat 2011 rund 7.500 Beratungen zu allen Fragen der Existenzgründung (nicht nur bezogen auf das Gründungscoaching) durchgeführt; 2012 hat die IHK rund 5.600 Beratungen zu allen Fragen der Existenzgründung durchgeführt.

8. Wie viele Gewerbeneuerrichtungen werden nach einem, zwei oder drei Jahren wieder abgemeldet? Bitte prozentual und absolut darstellen.

Zu 8.: Zur Frage des Alters des Unternehmens zum Zeitpunkt der Gewerbeabmeldung liegt keine amtliche Statistik vor. Laut KfW-Gründungsmonitor 2011 ist deutschlandweit etwa jede dritte Gründung (32 %) nach drei Jahren wieder aus dem Markt ausgeschieden. Im Umkehrschluss sind nach drei Jahren noch 68 % der Gründungen am Markt aktiv.

9. Wie entwickelt sich die Mitarbeiterzahl bei Gewerbeneuerrichtungen innerhalb der ersten drei Jahre? Bitte in Gruppen von „bis zu 3 MA“, „bis zu 10 MA“, „bis zu 25 MA“, „bis zu 50 MA“, „über 50 MA“ darstellen.

Zu 9.: Zur Entwicklung der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit dem Zeitpunkt der Gewerbeneuerichtung liegen keine amtlichen Statistiken vor.

Berlin, den 21. Oktober 2013

Cornelia Y z e r

.....  
Senatorin für Wirtschaft,  
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Nov. 2013)